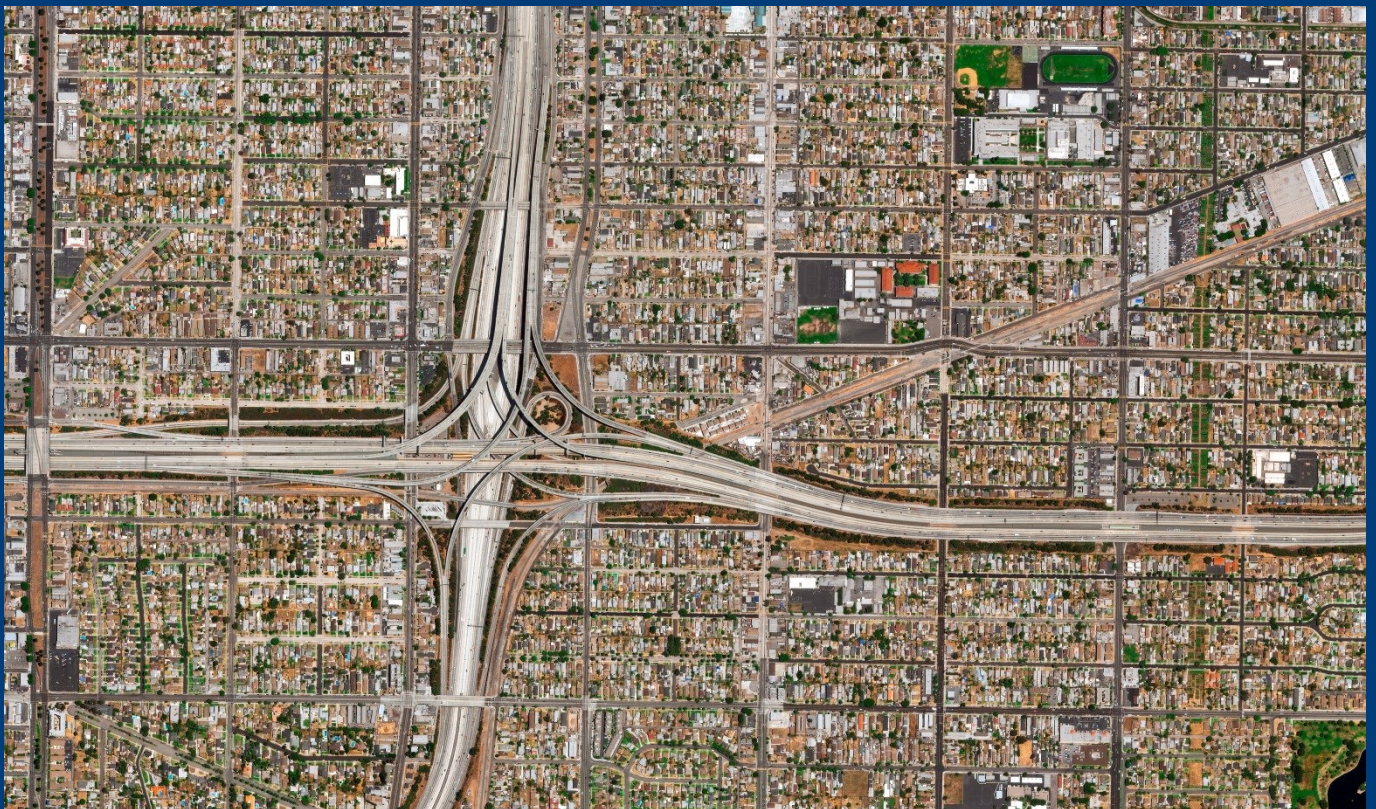


HUMAN FOOTPRINT

Menschliches Handeln im Satellitenbild



Spektakuläre Blicke auf die Erde in
großformatigen Kunstdrucken



In Zusammenarbeit mit Haus der Natur Salzburg

Die Schönheit und Verwundbarkeit der Erde zu zeigen und die Menschen dafür zu sensibilisieren, haben sich die Satellitenbildexperten vom Salzburger Unternehmen eoVision zur täglichen Aufgabe gemacht. Mit aussagekräftigen Fotos aus ihrem umfangreichen Bildband „Human Footprint – Satellitenbilder dokumentieren menschliches Handeln“ haben sie gemeinsam mit den Gestaltern des Museums eine berührende Ausstellung gemacht. Deren Bilder veranschaulichen auf unglaublich ästhetische und dennoch drastische Weise, wie wir Menschen unsere natürliche Umwelt verändern.

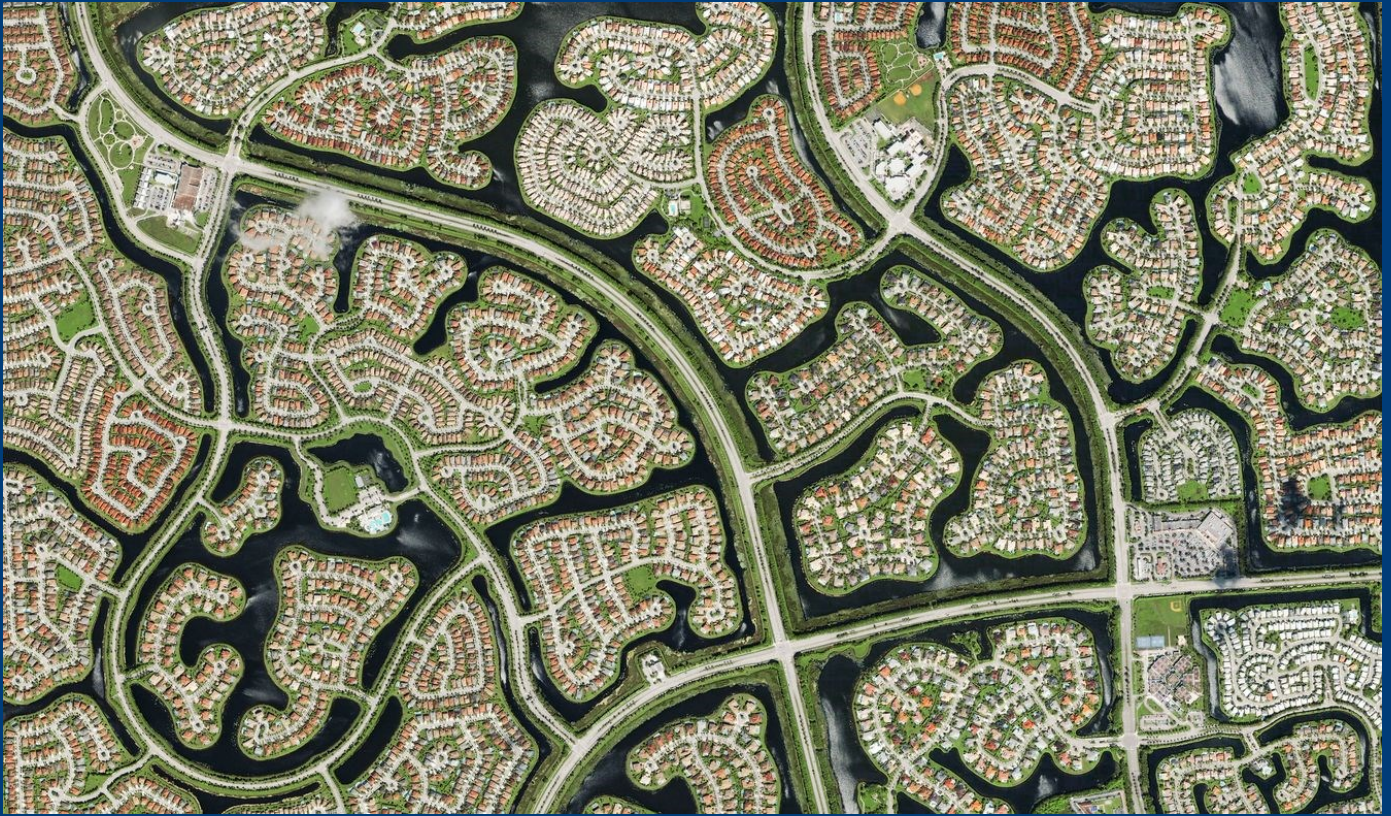
49 gestochen scharfe Satellitenbilder aus rund 600 km Höhe zeichnen ein vielfältiges Bild der Erde, das zu einer verantwortungsvollen Nutzung des Planeten und seiner Ressourcen anregt. Die großformatigen Kunstdrucke präsentieren dabei – wie bei einem Blick aus einem Flugzeug – folgende Themen:

Großstadt – Siedlungsformen – Freizeit – Bergbau – Landwirtschaft – Verkehr – Energie

Die Motive regen in bestechender Weise zum Nachdenken an.
Kurze Fototexte erläutern die gezeigten Blicke.

Exponate - Auswahl	4
Anzahl und Art der Exponate	18
Themen - und Bildbeschreibungstafeln	19
Ausstellungsbroschüre und Bildband	21
Ausstellungs-Impressionen	22

Exponate - Auswahl



Weston (Florida, USA)

Die planmäßig angelegte Wohnstadt Weston entstand durch Aufschütten inselartiger Stadtteile im Sumpfgebiet Floridas in direkter Nachbarschaft zur unberührten Natur des Everglades National Park. Etwa 65.000 Einwohner leben in diesem wegen seiner hohen Lebensqualität begehrten Wohngebiet.



Mekka (Saudi-Arabien)

Während der Hadsch-Pilgerfahrt übernachten bei Mekka über 2,5 Millionen Pilger 3 Tage lang in ca. 60 000 Zelten.



Tucson (USA)

Mehr als 4000 ausgemusterte Flugzeuge der US-Streitkräfte stehen auf der Davis-Monthan Air Force Base und warten darauf, weiterverkauft oder verschrottet zu werden.



Chittagong (Bangladesch)

Unter teils katastrophalen Arbeitsbedingungen werden am Strand bei Chittagong Schiffe verschrottet. Da dieser Standort günstige Möglichkeiten bietet, außer Dienst gestellte Schiffe unter milden Umweltauflagen zu verwerten, wird durch die Abwrackindustrie Chittagongs bei einer Jahresleistung von ca. 250 Hochseeschiffen mittlerweile etwa ein Drittel der weltweit anfallenden Wracks verarbeitet.



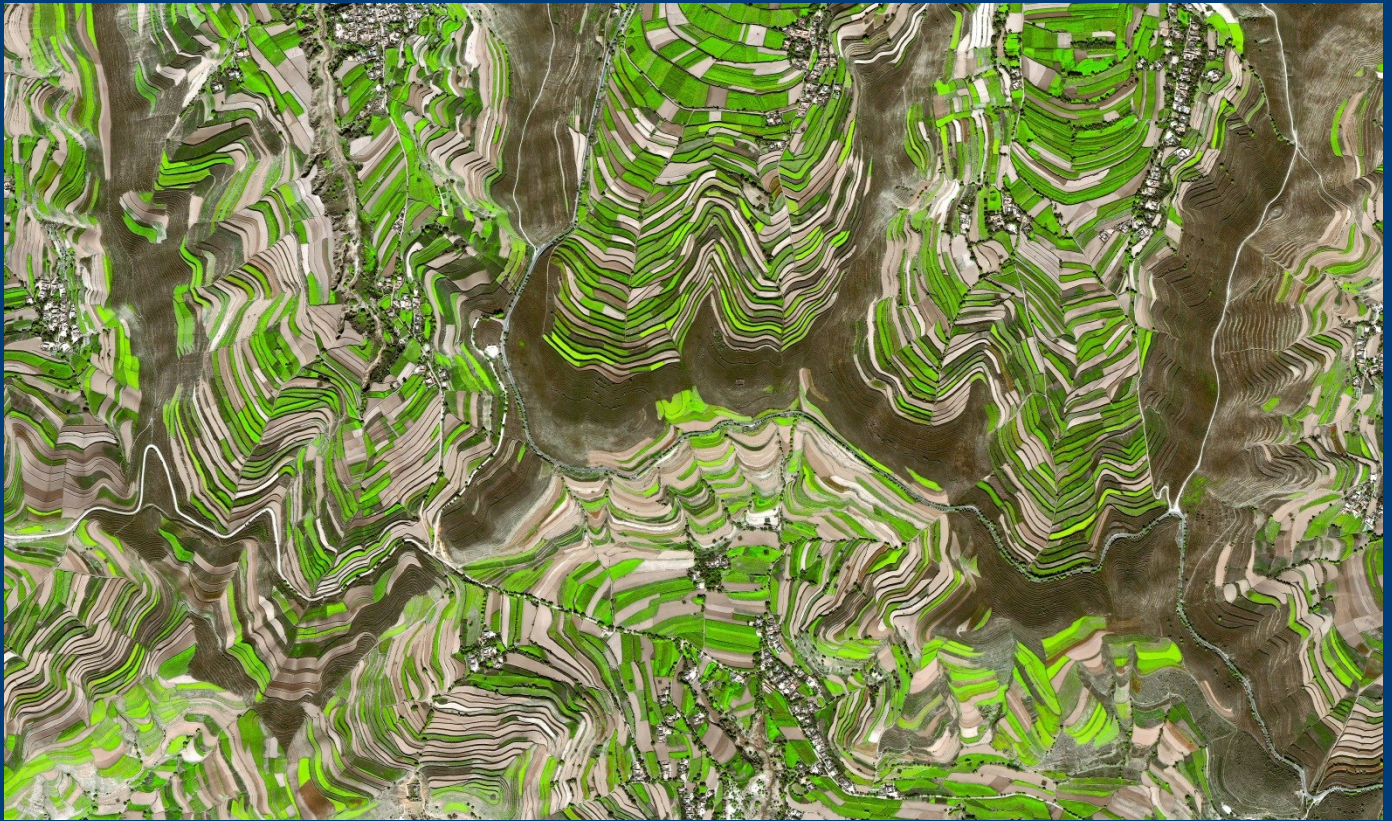
Detoie (Botswana)

Umgeben von mehrfachen Sicherungszäunen reicht die Orapa-Diamantenmine, die flächenmäßig größte der Welt, entlang eines alten Vulkanschlotes 200 m in die Tiefe.



Salar de Atacama (Chile)

Der Salzsee Salar de Atacama beherbergt etwa 40% der weltweiten Vorkommen von Lithium. In Verdunstungsbecken werden Lithiumsalze angereichert, wobei die Farbe des Wassers die Konzentration zeigt.



Bashang (China)

Im Lösshochland Chinas wurden über Jahrhunderte weite Landstriche mit Terrassen überzogen, auf denen in mühevoller Handarbeit oder mithilfe von Zugtieren Ackerbau betrieben wird, wobei vorwiegend Reis angebaut wird. Die aufwändig gewarteten Terrassen liefern hier einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung des Geländes, da der weiche Lössboden den Erosionskräften nur wenig Widerstand leistet.



Beaumont (Australien)

Weite Ackerflächen im Südwesten Australiens sind mit charakteristischen, kreisförmigen Tümpeln durchsetzt. In diesen Tümpeln sammelt sich Grundwasser, das mit aus dem Boden ausgewaschenen Salzen angereichert ist und beim Verdampfen Salzkrusten zurücklässt. Interessante Färbungen des Wassers ergeben sich durch Algen und unterschiedlichen Salzgehalt. Für die landwirtschaftliche Nutzung des Gebiets stellt die Versalzung des Bodens eine große Herausforderung dar.



Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)

Der Turm Burj Khalifa im Zentrum Dubais ist mit 828 Metern Höhe und 160 Stockwerken das höchste Gebäude der Welt.



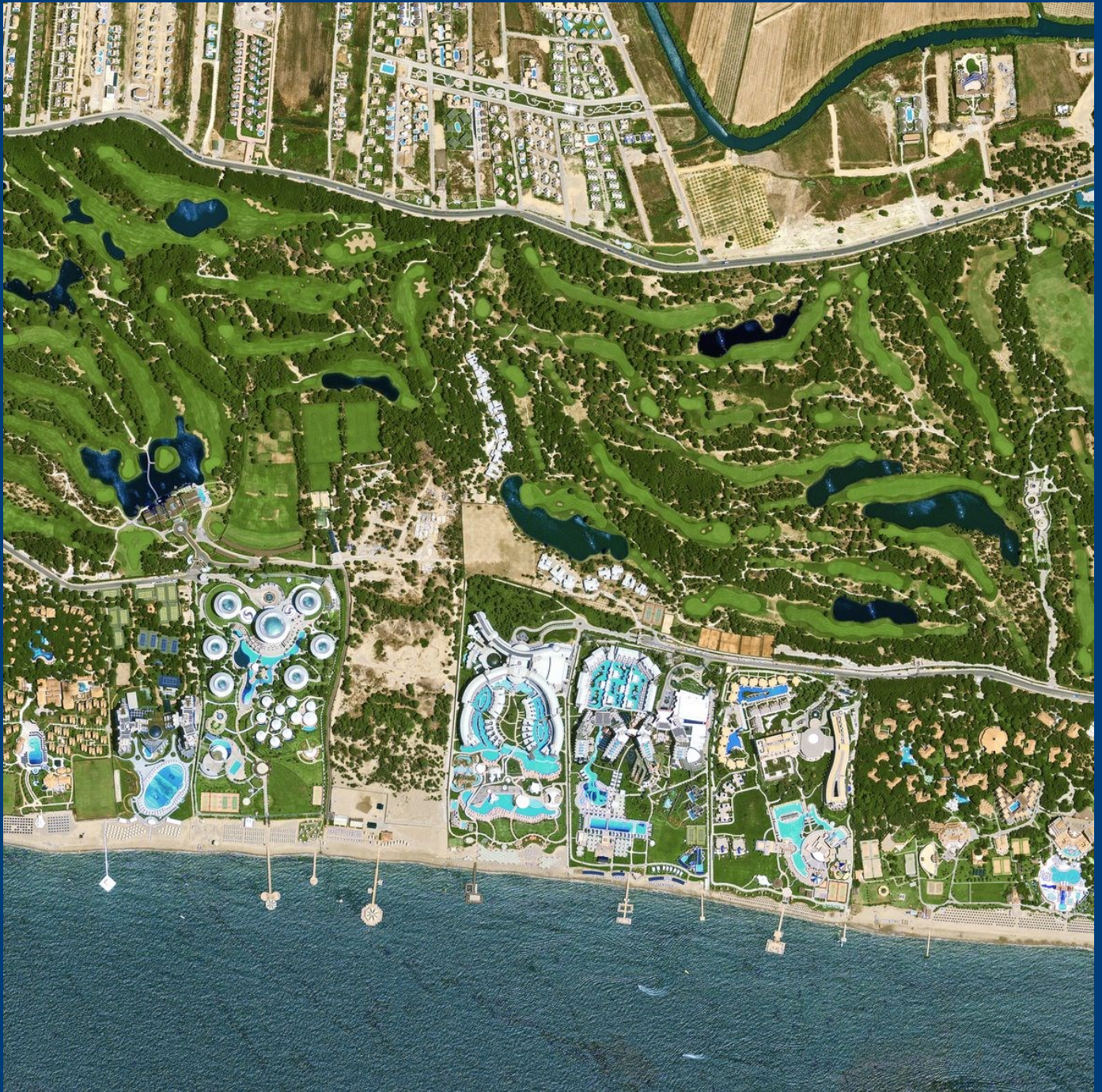
Venedig (Italien)

Ein dichtes Netzwerk an Kanälen durchzieht die Altstadt Venedigs, welche auf über 100 Inseln in einer Lagune an der nördlichen Adria gebaut wurde. Diese Lage bot zwar ausgezeichnete Bedingungen für den Seehandel und Schutz vor Angriffen, setzte aber, wie das Bild zeigt, der Entwicklung der Stadt sehr enge Grenzen.



Vail (USA)

Ein dichtes Geflecht von annähernd 200 Pisten durchzieht die Wälder um Vail, dem bedeutendsten Skizentrum der USA.



Belek (Türkei)

Zwischen Mittelmeerküste und einem 10 km langen Golfplatz saumen sich die Luxushotels Beleks, einem türkischen Ferienort, der ausschließlich vom Tourismus lebt.



Limbang (Malaysia)

Der Holzeinschlag und die Gewinnung von Land für Acker und Plantagen dezimieren den natürlichen Regenwald in der malaysischen Provinz Sarawak drastisch.



Sevilla (Spanien)

Hunderte Spiegel reflektieren die Sonneneinstrahlung bei Sevilla auf die Spitze eines Turms, um dort mit einer Hitze von 1000°C der Erzeugung elektrischer Energie zu dienen.

Anzahl und Art der Exponate

10 Motive im Format 170x100cm

17 Motive im Format 100x100cm

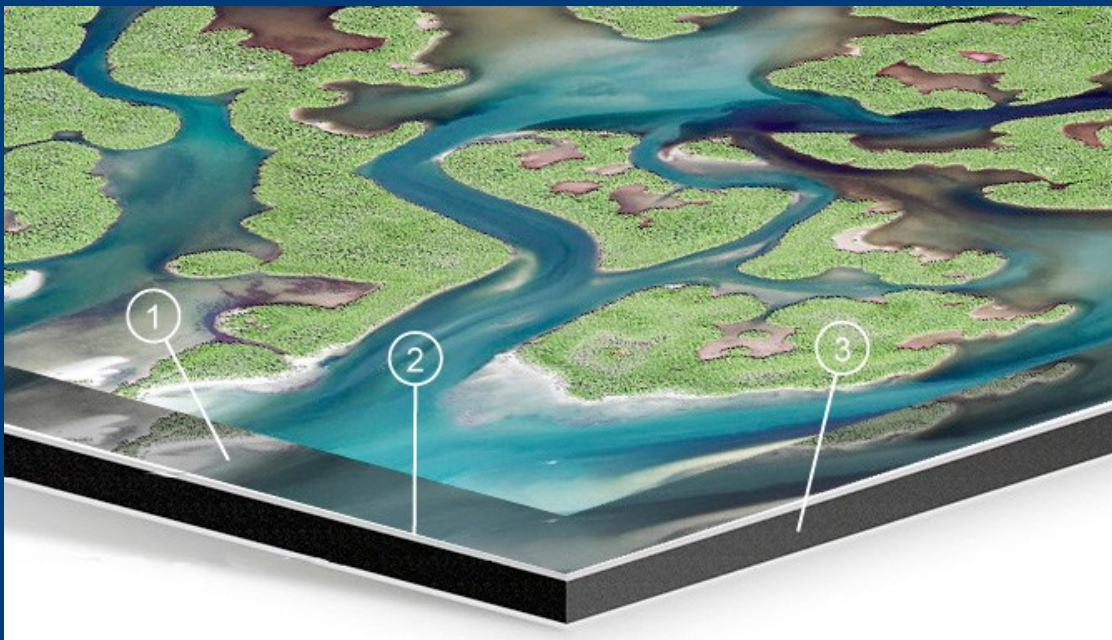
22 Motive im Format 100x60cm

Für die Hängung sämtlicher Bilder sind Wände bzw. Stellflächen von **ca. 90 Laufmeter** erforderlich.

Alle Exponate sind

- als **echte Fotoabzüge**
- auf **Alu-Dibond Rückwand**
- hinter **glänzendem Acrylglas**
- mit **stabiler Aufhängevorrichtung**

ausgeführt.



- 1) 2 mm starkes Acrylglas
- 2) Markenfotopapier & dauerelastisches Silikon
- 3) Stabile Alu-Dibond-Rückwand

Themen - und Bildbeschreibungstafeln

7 Thementafeln im Format 60x100cm zu folgenden Themen:

- Großstädte
- Siedlungsformen
- Freizeit
- Bergbau
- Landwirtschaft
- Verkehr
- Energie



GROSSSTÄDTE
MAJOR CITIES

Die großen Städte der Erde stellen die Brennpunkte des menschlichen Wirkens auf der Erde dar. Großflächig durch Erdbewegungen angepasste Landschaften bieten Raum für mehr oder weniger dichte Verbauung. Ein nicht unerheblicher Teil der Fläche wird von der Verkehrsinfrastruktur beansprucht. Die starke Konzentration von Menschen auf engem Raum führt zu einem Mangel an geeigneten Bauflächen. Dies und die Notwendigkeit kurzer Verkehrswege wird durch Auswe-

chen in die dritte Dimension gelöst, wie es besonders deutlich bei Wolkenkratzern mit mehr als 100 Etagen geschieht. Zusätzlich zum Flächenbedarf erstreckt sich der Ressourcen hunger der großen Städte auf zahlreiche andere Bereiche. Wasser- und Energieverbrauch, Personen- und Güterverkehr stellen eine große Belastung für die Umwelt dar. Größere Städte erzeugen sogar ihr eigenes Klima, das sich von jenem der Umgebung stark unterscheiden kann.

HUMAN FOOTPRINT

Major cities are the focal points of human activity on this planet. Landscapes are altered by large-scale earth-moving activities in preparation for the construction of more or less high-density urban environments, where traffic infrastructure claims a substantial proportion of the available area. A high population density in a limited space leads to a shortage of suitable building land. Since travelling distances need to be kept short at the same time, the

third dimension becomes an important asset. Today's skyscrapers are often more than 100 storeys high. In addition to their demand for land major cities are hungry for a number of other resources. Their heavy use of water and energy, as well as traffic created in transporting people and goods place considerable stress on the environment. Major cities even have their own climate, which may be different to that of the surrounding area.

Thementafel: Großstädte

Zu jedem Bildmotiv: **Bildbeschreibung + Verortungsgrafik** im Format 9x25cm

36°07.0' N / 115°10.4' W



LAS VEGAS (USA)

Fast 40 Millionen Touristen besuchen jedes Jahr die künstliche Oase Las Vegas. Die Versorgung der spektakulären Hotel- und Casinobauten entlang des „Strips“ und zahlreicher Golfplätze mit Wasser und Energie wird durch den Stausee Lake Mead gewährleistet.

LAS VEGAS (USA)

Nearly 40 million tourists visit the artificial oasis of Las Vegas every year. Nearby Lake Mead serves as a source of water and energy for the spectacular hotels and casinos along the “Strip” as well as for the numerous golf courses around the city.

TOURISMUS

Bildtext: Las Vegas

Ausstellungsbroschüre und Bildband

Zur Ausstellung gibt es eine 68-seitige **Ausstellungsbroschüre** im Format 21x15 cm (A5 Querformat). Wahlweise können die Druckvorlagen oder fertig produzierte Broschüren bereitgestellt werden.

Darüber hinaus kann ein zur Ausstellung passender Bildband mit dem Titel „NEW HUMAN FOOTPRINT – Unsere Welt im Umbruch“ bei eoVision bestellt werden.

New Human Footprint

- 256 Seiten
- Hardcover, Schutzumschlag, Fadenheftung
- Format: 265 x 340 x 27 mm, 2,3 kg
- 130 großformatige Satellitenbilder
- **ISBN: 978-3902-834-24-9**

Darüber hinaus kann der umfangreiche Hardcover-Bildband zur Ausstellung bei eoVision bestellt werden. Human Footprint, Format 34x40 cm, 320 Seiten, 127 doppelseitige Satellitenbilder.

Ausstellungs-Impressionen



Ausstellungseröffnung im Haus der Natur, Salzburg



Ausstellungseröffnung im Haus der Natur, Salzburg



Ausstellung im Museum Koenig, Bonn



Ausstellung im Museum Koenig, Bonn



Ausstellung im LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster (der Globus ist nicht Teil der Ausstellung)



Ausstellung im LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster



Ausstellung im LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster



Ausstellungseröffnung im Naturhistorischen Museum Wien



Ausstellungseröffnung im Naturhistorischen Museum Wien



Ausstellungseröffnung im Naturhistorischen Museum Wien

Kontakt

eoVision GmbH

Gerald Mansberger

Franz-Josef-Straße 19/7

5020 Salzburg

+43 680 2088529

gerald.mansberger@eovision.at

www.eovision.at

**Die Ausstellung wurde in Kooperation mit dem
Haus der Natur Salzburg angefertigt.**